



NUNTIVM NO. 47 | SOMMER 2025

EINE INFORMATION DER ARS PECUNIAE GMBH – AUTHOR: REGINA A. COSTELLO

WAS WÄRE WENN ...?

„Viel einfacher ist es, Menschen in die Irre zu führen als sie zu überzeugen, dass sie getäuscht wurden.“ Mark Twain

Der Wirtschaftsnobelpreisträger Prof. Dr. Daniel Kahnemann¹ beschäftigt sich mit dem ‚Menscheln‘ im Treffen von Entscheidungen, d.h. der Verhaltensökonomie. In Zusammenarbeit mit Amos Tversky zeigte er, dass Menschen oft aufgrund von einfachen Entscheidungsregeln (Heuristics) und Vorurteilen (Bias) handeln².

Für den Menschen besondere schädliche Denkabkürzungen und Vorurteile sind:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| # Der Anker-Effekt | # Attributions-Fehler (Unterschätzung situativer Einflüsse) |
| # Repräsentativität (Ähnlichkeit) | # Projektions-Vorurteil (Jeder denkt dasselbe?!) |
| # Rückschau-Fehler | # Bestätigungs-Tendenz (Konzentration auf Indizien, die unsere Ansichten bestätigen) |

Kahnemanns Werk stellt gängige Narrative kontinuierlich in Frage: Nicht zuletzt zum Funktionieren von Märkten, aber auch unserer Geschichte und viele Dinge, die wir als gesichert oder unumstößlich halten. Der heutige NUNTIVM folgt diesen Grundgedanken mit einigen Beispielen.

KRITISCHES DENKEN

Kahnemann geht es um die Fähigkeit zum kritischen Denken. In einer Zeit von medialem Dauerbeschuss sind wir herausgefordert. Das abwägende Denken ist weder bequem noch generiert es einen Wohlfühleffekt. Sollten wir danach überhaupt streben? Wo finden wir heute die ‚Wahrheit‘ – falls es sie überhaupt gibt?

Viele Fragen – und vielleicht sind einige Impressionen ein guter Start, kritisches Denken zu praktizieren. Gefahr ist voraus: Schützen uns doch diese gedanklichen Irrtümer vor einer unbequemen Wirklichkeit.

KREATIVES SCHULDENMACHEN

Was wäre wenn.... Wir jetzt am Beginn einer großen internationalen Staatsschuldenkrise stehen? Der Westen hat Haushalten und Schuldenrückzahlung nun auch offiziell aufgegeben. Zweifel an potentiellen Abnehmern sind in Zeiten von steigenden Zinsen, immensen Volumina und fallender Bonität gerechtfertigt. Kreativität der Regierungen alias der Gesetzgeber ist zu beobachten – leider zu Lasten von Pensionären, Sparern und Steuerzahlern. Einige Beispiele, teils sehr aktuell:

1. Die internationalen Richtlinien BASEL I, II und III zwingen Banken, Versicherungen und Pensionswerke zum Kauf von Staatsanleihen – ein Verlustgeschäft. Pensionsfonds in Europa halten

¹ Prof. em. Princeton University, Nobelpreisträger 2002, (*2034 - †2024).

² Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie, Dgpp-online.de.

durchschnittlich 70% ihrer Vermögensanlagen in solchen Instrumenten mit absehbaren Effekten auf die versprochenen Renten.

2. Der GENIUS-Act in den USA, der Stable Coins (an Währung gebundene Token) reguliert, indem die Token durch US-Staatsanleihen besichert werden müssen. Ergebnis: ‚Private‘ digitale Währungen werden wichtige Käufer von Staatsanleihen – und sind dadurch Teil des Finanzsystems.
3. Die aktuelle Lockerung der Eigenkapitalregeln der Banken in fast allen westlichen Ländern, so dass Staatsanleihen präferiert werden.
4. Der Übergang in digitales, eng kontrolliertes elektronisches Zentralbankgeld. So können u.a. Bankenpaniken verhindert werden und Gelder ggfs. nur nach Maßgabe der Regierungen benutzt werden.

Warum so viel Kreativität? Unabhängig vom Schuldenniveau steht ein Land nur vor dem Bankrott, wenn es für seine Anleihen keine Abnehmer findet. Alle obigen Maßnahmen sollen sicherstellen, dass dies nicht passiert.

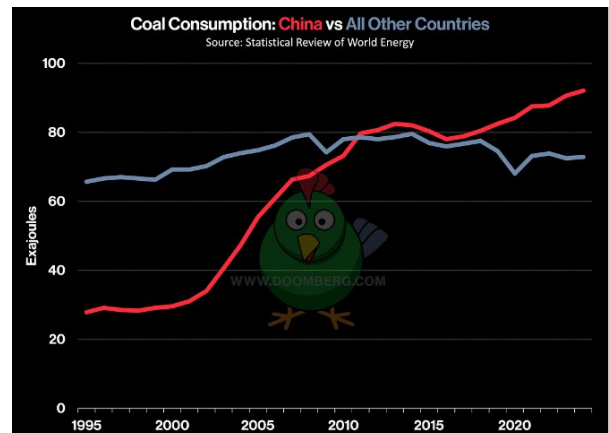
SELBSTVERSTÜMMELUNG

Was wäre wenn ... Der Kampf um die globale Vorherrschaft zwischen Ost und West schon längst entschieden ist?

Zwei Ideen hierzu.

1. China hat die Klima-Ängste der westlichen Welt ausgenutzt, um sich die wirtschaftliche Dominanz zu sichern³.

Heute ist unbestritten, dass China der größte Profiteur der wirtschaftlichen Selbst-Verstümmelung der westlichen Klima-Feldzüge ist: Das Land beherrscht die Mehrzahl der Lieferketten vitaler Produkte unseres Wirtschaftssystems (vor allem militärische, aber auch pharmazeutische Erzeugnisse). Natürlich werden Unmengen von Energie benötigt. Die Volksrepublik bevorzugte hierfür Kohle – der mit Abstand dreckigste und energieintensivste fossile Brennstoff. Eine Studie zeigt: 1995 wurden weltweit ca. 93,6 Exajoules⁴ (EJ) Kohle verbraucht - in 2024 verfeuerte China ca. 92,2 EJ. Chinas globaler Anteil beträgt heute 56% der globalen Menge!



Industrie-Insider sind sich auch einig, dass eine Großzahl der Klimaaktivisten bzw. der Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) durch chinesische Gelder finanziert werden – eine subtile Form der Kriegsführung.

SCHAUKAMPF

2. Die Überlegenheit der westlichen Waffensysteme besteht möglicherweise nur auf dem Papier. Darauf deuten sowohl der jüngste Zusammenprall zwischen Pakistan und Indien, aber auch der Israel-Iran Krieg. Beide Konflikte wurden überraschend schnell ‚beendet‘ und verschwanden aus den Schlagzeilen. Sie haben weitreichende strategische Konsequenzen.

³ Doomberg „Hoodwinked“, 8. Juli 2025, Substack-Artikel.

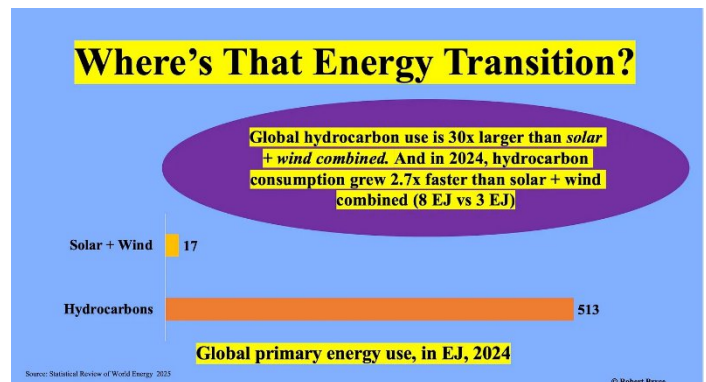
⁴ Ein Exajoule sind 10 hoch 18 Joule. Der Primärenergieverbrauch von Deutschland lag im Jahr 2019 bei 12,8 Exajoule (EJ), weltweit lag er damals bei 584 EJ.

- (1) Zwei Atommächte (Indien versus Pakistan) und zwei konkurrierende Luftwaffensysteme: Pakistan mit chinesischer Ausrüstung (Kampfflugzeuge und Dronen), während Indien einen 10-fachen Betrag ausgab (französische Kampffjets und israelische Dronen). Sowohl Tag 1 (Kampfflugzeuge) als auch Tag 2 (Dronen) sah die eindeutige Überlegenheit der asiatischen Waffensysteme⁵. Geopolitisch nicht zu unterschätzen: Pakistan unterstützt den Iran, wird von Israel als wichtiger Widersacher gesehen und sollte durch diese Aktion in Eurasien neutralisiert werden.
- (2) Israel und Iran – einer der Schauplätze des Konfliktes zwischen dem westlichen Imperialismus und Ländern, die sich dem entgegenstellen. Fazit: Nachhaltige Schäden am israelischen „Iron Dome“ und treffsichere Beschädigung der israelischen Infrastruktur⁶ offenbaren Schwachstellen der westlichen Kriegsmaschinerie. Auch die Erfolge des Yemens und die gesichtswahrenden USA-Iran-Bombardements passen zu diesem Eindruck.
- (3) Der forcierte Ausbau von Produktionskapazitäten für technologisch führende Waffensysteme durch Russland, aber auch China, Iran und Korea. Im Ukrainekrieg lanciert Russland nachts aktuell dieselbe Anzahl von Dronen, die es 2024 monatlich produzierte.

REALITÄTSVERWEIGERUNG

Was wäre wenn das Streben nach der Energiewende eine Leugnung der physikalischen Gesetze und eine Unterhöhung des westlichen Wohlstands ist?

Das Energy Institute veröffentlichte Ende Juni seinen jährlichen „2025 Statistical Review of World Energy“⁷ mit dem Resümee, dass die Energiewende eine Fiktion ist: Ohne fossile Brennstoffe funktioniert die Welt nicht. Denn 87% der globalen Energie wird durch fossile Brennstoffe produziert. Der Report adjustiert konsequenterweise die Methodik der Statistik, indem die vergleichbare Energieausbeute der Energiequellen (= üblicher Vergleich von Öl und Erdgas) gegenübergestellt werden.



HIN-WEISE

Die Indizien sprechen für sich:

- ❖ Basis unserer Energie- und Stromsysteme sind vier Imperative: Energiedichte (Nuklear + Fossil >> Erneuerbare), Stromdichte (dito), Kosten und Größenordnung. Das obige Schaubild zeigt Ihnen, wo in der Realität die Vorteile liegen.
- ❖ Der Energie-Lagebericht (s.o.) untermauert das Missverhältnis des Energieverbrauchs durch den Globalen Süden (Indien und China) und dem Westen: 35% der Weltbevölkerung leben in Indien und China, stoßen 40% des CO₂s aus und sind für gut 2/3 des Kohleverbrauchs verantwortlich (China verbraucht bei identischer Bevölkerungszahl viermal so viel Energie). Stabilität dieser Völker kann nur durch die Schaffung von Wohlstand, d.h. Steigerung des Energieverbrauchs, erreicht werden. Diese Länder wissen: Durch Klimapolitik verarmen die Menschen.
- ❖ Seit 2004 wurden weltweit 5,4 Billionen US-\$ in den Ausbau von Sonne und Windkraft investiert – sie betragen aber nur 3% der Weltenergieproduktion⁸. Ein Narrativ, dass ebenfalls in

⁵ Alex Krainer im Substack-Artikel, 9.7.2025 mit Bezug auf die Analysen des angesehenen Adm. Davorin Domazet (Kroatien), internationaler Waffenexperte u Buchautor.

⁶ Bloomberg berichtete über ca. \$ 3 Mrd. Schäden, 26.6.2025.

⁷ Download unter <https://www.energyinst.org/statistical-review> und

⁸ Bloomberg New Energy Finance und Robert Bryce, Artikel v. 15.7.2025.

den Händen einer ‚Anti-Anti-Industrie‘ ist: Viele Protagonisten (die Medien, NGOs, und damit verbundene Unternehmen und Industrien) verdienen Milliarden US-\$ mit dieser Fiktion.

- ❖ Doppelte Kosten für die westlichen Verbraucher durch das Unterhalten von zwei Energiesystemen. Wetterabhängige erneuerbare Energien können eine konstante Energieversorgung nicht sicherzustellen. Das Schicksal deutscher und britischer Verbraucher und der Verlust der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Industrien sollte Warnung genug sein.

EROBERUNG

Was wäre wenn die Auseinandersetzungen mit Russland ganz simple, historische Motive haben – Profit zur Lösung eigener Probleme?

Kriege sind Eroberungsfeldzüge, die Profit abwerfen sollen. Warum sollte man sonst Kriege führen? In der Antike (und heute auch) engagierte man Söldner, um diese Vorstöße voranzutreiben. Teil der Vergütung war die Beute – schließlich riskierte man sein Leben. Sah man hier keine Verdienstmöglichkeiten, wurden Engagements abgelehnt. Für den Eroberer ging es neben den Ressourcen auch um die Besetzung von Handelsrouten, die potentiell regelmäßige und hohe Einnahmen garantierten.

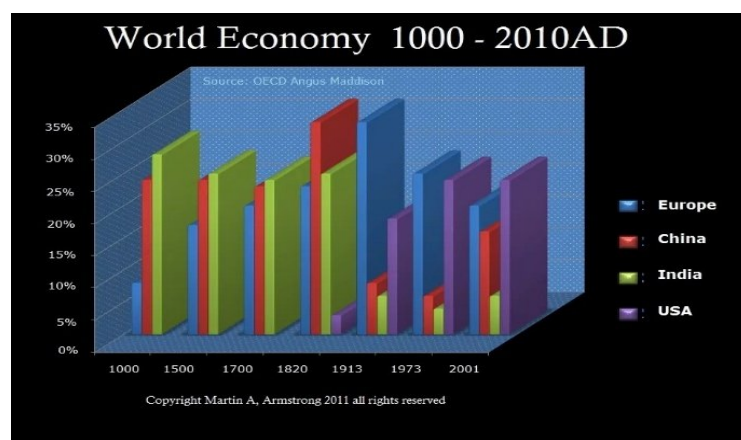
Eine beispielhafte Historie: Japan fiel 1931 in die Mandschurei ein, um sich durch diese Provinz (Chinas) die fehlenden Rohstoffe für eine fortwährende Dominanz seiner Region zu sichern.

Eine Bestandsaufnahme: Weltweit ist Russland das Land mit den meisten Rohstoffen, man schätzt im Wert von ca. 75 Billionen US-\$. Schon zweimal wurde in den letzten 250 Jahren der Versuch gemacht, Russland bzw. seine Rohstoffe zu erobern (Napoleon / Hitler). Die Attraktivität Europas für Russland? Weder fossile Brennstoffe noch (Edel-) Metalle noch fruchtbare Böden – dafür hohe Pensions- bzw. Sozialverpflichtungen und Staatsschulden, die nicht mehr zurückgezahlt werden können. Wer ist die lohnenswerte Beute hier? Und wer profitiert von was?

ANLAGEPOLITISCHE KONSEQUENZEN

Man sollte die Realität als eine Vereinbarung darüber verstehen, was in der Welt geschieht. Dieser Vertrauensbeweis basiert darauf, dass die Grundlagen einer solchen Übereinkunft **nachweislich** richtig sind. Gesellschaften stehen vor Zusammenbruch und Chaos, wenn diese Basis verschwindet.

Unsicherheit ist das Ergebnis von starken Veränderungen. Die Diagnose ist klar: Vertrauen in öffentliche Institutionen erodiert mehr und mehr. Die Kapitalflüsse zeigen den Weg: Eine Abkehr von Vermögenswerten, die durch öffentliche Institutionen geprägt sind: vor allem Staatsanleihen. Private Kapital-



anlagen, seien es Aktien, Sammelwerte, Edelmetalle und Immobilien in selektiven Regionen sollten weiterhin reüssieren – voraussichtlich mit immer stärkeren Schwankungen.

Sichere Häfen bzw. Regionen werden rarer, sind jedoch noch vorhanden. Sicherlich sind dies weder Europa noch der Mittlere Osten – vor allem in Anbetracht der jahrhunderte-alten Zyklen.

Renia Costello

2. September 2025